



## Protokoll

<b>Projekt</b>	<b>Jahrestagung Netzwerk Pilgerbegleitung Schweiz - Netzwerknachmittag</b>
<b>Projekt-Nr.</b>	
<b>Ort</b>	Pilgerzentrum St. Jakob, Zürich
<b>Vorsitz</b>	Thomas Schweizer
<b>Protokoll</b>	Christine Albrecht
<b>Datum</b>	Samstag, 31. Januar 2015
<b>Teilnehmende</b>	Christine Albrecht, Marlen Ammon-Balmer, Kerstin Bonk, Edith Christen, Vreni Gschwind, Thomas Manuel Hostettler, Caroline Kronig-Werlen, Kathrin Kunz-Brunner, Agnes Metzker-Schütz, Ursina Rawyler-Barraud, Jan-Dirk Rosche, Thomas Schweizer, Brigitte Vuichard-Schwanager, Adèle Weers, Walter Wilhelm, Pius Freienmut, Michael Arndt, Lang Anneliese, Lotti Eigenmann, Graziella Thüler, Christine Reutimann, Regula Sägesser, Thomas Hofmeier
<b>Entschuldigte</b>	Ruth Helena Teuscher-Kobel, Peter Meyer, Eduard Sulzener, Béatrice Lutz, Marianne Lauener, Silvia Alig, Heidi Behringer-Bachmann, Ruth Loosli, Margrit Moser Hess, Armin Müller, Regina Pauli, Fritz Franz Schurtenberger, Christine Sulzener, Christina von Roedern, Marcel Wüthrich, Klaus-Dieter Hägele, Ruth Loosli, Norbert Moser, Daniel Rentsch, Renate Soler, Annemarie Zingerli
<b>Verteiler</b>	Netzwerk Pilgerbegleitung, zur Kenntnis an Toni Wintersteller, Hermann Signitzer, K. D. Hägele, Joachim Rühl, Madeleine Schulz, Oliver Gussmann, Thomas Rossmerkel

**Agenda** [Netzwerktag 2015 : voraussichtlich Freitag, 5. Februar 2016 in Bern](#)

- |  |                            |
|--|----------------------------|
| 1. Begrüssung und Besinnliche Einleitung                               | T. Schweizer / V. Gschwind |
| 2. Genehmigung des Protokolls des Netzwerktags vom 31.01.2014          |                            |
| 3. Bericht aus der Arbeit des Ausschusses                              | T. Schweizer               |
| 4. Bericht von der Weiterbildung Romanik                               | J. D. Rosche, A. Metzker   |
| 5. Projekt Spiritualität EJW   | M. Lauener                 |
| 6. Projekt Intervision: Bericht, neue Daten                            | T. Schweizer               |
| 7. Qualifizierungskurse Pilgerbegleitung 2015 und 2016                 | T. Schweizer               |
| 8. Infos von Jakobsweg.ch und den Europäischen Jakobswegprojekten      | M. Lauener                 |
| 9. Bestimmung eines/einer Jahresvorsitzenden und Bestätigung Ausschuss | V. Gschwind                |
| 10. Finanzen: Stand  | U. Rawyler                 |
| 11. Weiterbildung wie weiter?  | T. Schweizer               |
| 12. transnationales Projekt Österliches Pilgern ab 2016                | T. Schweizer               |
| 13. neue Tools für die Pilgerbegleitung: Ideenwerkstatt                | T. Schweizer               |
| 17. Austauschplattform auf Internet - gesucht Webmaster                | T. Schweizer               |
| 18. Verschiedenes Datenvorschlag 2015                                  | T. Schweizer               |

---

## 1 Begrüssung

Thomas begrüsst alle herzlich. Er richtet herzliche Grüsse aus vom Präsidenten von Jakobsweg CH, Hr. Klaus Dieter Hägele, und vom Projektleiter der Europäischen Jakobswegprojekte Joe Weber. Joe Weber liegt im Spital und ist schwer erkrankt. Auch Marianne Lauener vom Vorstand Jakobsweg CH kann heute nicht unter uns sein und lässt grüssen.

---

## Besinnlicher Einstieg

Vreni Gschwind macht den besinnlichen Einstieg mit Gedanken zu „Auf dem Weg sein, Richtung Santiago und Finisterre“.

---

## 2 Genehmigung des Protokolls vom 31.01.2014

Das Protokoll wird mit Dank an Viviane Amacker genehmigt

---

## 3 Bericht aus der Arbeit des Ausschusses

Wir trafen uns zu je einer Sitzung in Bern und Zürich. Dabei behandelten wir folgende Themen:

Start der Arbeit der AG Spiritualität

Stabilisierung der Netzwerkfinanzen

Herstellung eines Grundsatzpapier für Übernachtungen mit Gruppen in Pilgerherbergen

Weiterbildungen, wie weiter?

Transnationales Projekt österliches Pilgern

Qualifizierungskurs Pilgerbegleitung 2016

Öffnung der Weiterbildungs-Veranstaltungen für Kirchenführerinnen

Intranetstruktur für Netzwerk

Vorbereitung Netzwerktagung 2016

---

## 4 Bericht von der Weiterbildung Romanik

Am 29. November fand in der Kirche Amsoldingen eine Weiterbildungsveranstaltung zum Thema "Romanik" statt. 14 Teilnehmende erlebten einen lehrreichen, interessanten WB Tag, der vom Fachreferent H. Meier praxisnah gestaltet wurde. Dank an das Vorbereitungsteam und Dank auch an die Geldgeber Verein Jakobsweg.ch und die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn.

---

## 5 Projekt Spiritualität

Im Juli startete die Arbeitsgruppe "Spiritualität" ihre Überarbeitung des Spiritualitäts-Teils auf der Webseite [www.jakobsweg.ch](http://www.jakobsweg.ch). Kerstin Bonk, Jan Dirk Rosche, Heidi Behringer-Bachmann, Irena Widmann, Graziella Thüler und Thomas Schweizer legten eine neue Seitengrundordnung fest. Ziel ist es, mit wenigen Klicks am richtigen Ort zu sein und nur noch die Themen zu finden, die man als Pilgerbegleiter (und Pilger) braucht. Neu wurde das Kapitel über Gastfreundschaft ausgebaut. Eine Gruppe der Hochschule Konstanz bearbeitete mit viel Engagement das Thema. Heidi Behringer ist leider erkrankt und musste sich die Augen operieren lassen. Thomas Manuel Hostettler ist bereit, für sie einzuspringen. Vielen Dank.

Die Arbeit erweist sich als umfangreicher als angenommen. Um effizient an den Inhalten weiter arbeiten zu können, braucht die **Gruppe Verstärkung durch eine internetkundige Person, die sich mit der Gestaltung der Webseitenstruktur im Internet beschäftigt und die Texte abfüllt**

---

(Webmaster). Genügend Kenntnisse in der Bedienung des Silverstripe Programms können in ca. 2 Stunden mit einem Mitarbeiter von Jakobsweg CH erworben werden . Das Projekt soll Ende 2015 abgeschlossen sein.

---

## 6 Bericht von der ersten Intervisionsveranstaltung 2014

Am 5. November trafen sich in Bern 4 Pilgerbegleiterinnen und Pilgerbegleiter zur ersten Intervisionssitzung. Beim kollegialen, lösungsorientierten Austausch über knifflige Fallsituationen aus der eigenen Praxis verging die Zeit wie im Flug. Wir waren uns einig: die Intervision hat uns im Umgang mit den besprochenen Fallsituationen einen wesentlichen Schritt weiter gebracht.

Auch 2015 bietet das Netzwerk in Zusammenarbeit mit der Refbejuso ein bis zweimal pro Jahr die Möglichkeit zur Intervision/Erfahrungsaustausch für Pilgerbegleiterinnen und Pilgerbegleiter sowie für Kirchenführerinnen und Kirchenführer an.

**- Anmeldefrist für das erste Halbjahr: 28. Februar 2015 mit einem Hinweis (1 Satz) zum Fallbeispiel oder Thema, das Du einbringen wirst. Für die Durchführung werden mindestens 3 Fälle/Themen benötigt.**

- Terminsuche im Anschluss per Doodle-Umfrage
  - Termin und Standort wird durch die Durchführenden bestimmt.
- 

## 7 Qualifizierungskurs Pilgerbegleitung 2015, 2016

Der im Kanton Graubünden vorbereitete Kurs wurde leider von einem lokalen Historiker torpediert. Die Reformierte Kirche GR entschied sich darauf, unseren Kurs nicht durchzuführen, sondern einen eigenen Kurs zum spirituellen Wandern zu konzipieren.

In der Folge konnte die Zürcher Landeskirche gewonnen werden, einen Qualifizierungskurs im Jahre 2016 durchzuführen. **Es fehlt im Moment noch ein kleinerer finanzieller Beitrag, damit** der Kurs definitiv durchgeführt werden kann. Gesucht werden Sponsoren.

In Bayern beginnt nächstens ein neuer Ausbildungsgang. Auch drei Schweizer wurden aufgenommen. Nach dem Ausbildungsgang werden sie zu uns stossen.

---

## 8 Informationen:

Jakobswege CH: Hauptversammlung Samstag, 7. März 2015 in der Dreifaltigkeitskirche in Bern, 10.30 h. Einladung folgt.

Marlen Ammon-Balmer ist Aktuarin des Vereins Jakobsweg CH und übernimmt neu auch die Geschäftsstelle. Da mehrere Mitglieder aus dem Vorstand ausscheiden und Joe Weber seine Arbeit niederlegen musste, werde Pilger gesucht, die sich aktiv in der Vereinsarbeit und ihn den Projekten des Vereins engagieren möchten. Vor allem bei der transnationalen Arbeit und bei der Betreuung der Webseite ist zusätzliches freiwilliges Engagement nötig. Bitte melden, falls jemand Interesse und Zeit hat, mitzuarbeiten.

Alle Mails an Jakobsweg CH können weiterhin an die bisherige Mail-Adresse [joe@quicknet.ch](mailto:joe@quicknet.ch) geschickt werden. Bitte kontrolliert Eure persönlichen Angaben auf der Home Page und sendet allfällige Änderungen per Mail an die obige Mailadresse ein.

Adresse von Jakobsweg.ch: Geschäftsstelle, Unter den Häusern 12, PF 115, 3800 Unterseen.

---

---

**Dachverband Jakobsweg Schweiz:** Vreni Gschwind vertritt das Netzwerk neu im Dachverband.  
Auch der Dachverband will ein Projekt Spiritualität starten.

**Projekt Europäische Jakobswege:**

das zweite Projekt Europäische Jakobsweg wurde Ende 2014 abgeschlossen. Ein neue Projekt ist in Vorbereitung. Der Titel „Pilgerbegleiter EJW“ hat weiterhin Gültigkeit.

Hauptpfeiler der Arbeiten des Vorjahres waren:

Anschluss der Ostländer an den Jakobsweg

Europäische Webseite, von der man auf alle Pilgerplanungsseiten kommt.

Ausbildung von Pilgerbegleitenden und Konsolidierung der Pilgernetzwerke

---

**9 Bestimmung einer/s Jahresvorsitzenden und Bestätigung des Ausschusses**

In diesem Jahr stehen keine Bestätigungswahlen an. Wahl von Vorstand und Ausschuss vor einem Jahr für 2 Jahre.

---

**10 Finanzen**

Stand: Die Einnahmen durch Beiträge der Pilgerbegleiter von Fr. 130.-- (2013) und Fr. 335.-- (2014) wurden für die Spesen der Ausschussarbeit gebraucht. Eine Spende von Fr. 300.- der Refbejusso hilft uns, Liquiditätsengpässe zu überbrücken.

**Wie wir im letzten Jahr beschlossen haben, geschieht die Finanzierung des Netzwerks durch freiwillige Beiträge von Pilgerbegleiterinnen und Pilgerbegleitern und durch Spenden von Institutionen. Wer nicht an der Netzwerktagung teilnimmt, kann den freiwilligen Beitrag in einem A-Post Couvert an unsere Kassierin Ursina Rawyler-Baraud, Burisholzweg 127, 3145 Niederscherli, senden.**

---

**11 Weiterbildung, wie weiter?**

Da der Aufwand zur Vorbereitung einer praxisnahen Weiterbildungs-Einheit gross ist, hat der Ausschuss in seiner Augustsitzung beschlossen, Praxisweiterbildungen nur noch alle 2 Jahre durchzuführen. Angebote für Weiterbildung gibt es zudem auch in Deutschland.

Die Ausbildung für das Jahr 2016 wird durch Pius Freiermuth, Jan-Dirk Rosche (noch nicht ganz sicher) und Christine Albrecht geleitet.

---

**12 Transnationales Projekt Österliches Pilgern**

In Österreich werden seit einigen Jahren unter dem Namen Vorösterliche Pilgern Pilgertage mit grosser Beteiligung durchgeführt. Die Ausdehnung des Vorösterlichen Pilgerns auf ein Österliches Pilgern, wie wir es an der letzten Netzwerktagung vorgeschlagen haben, ist auf guten Boden gefallen.

In der Schweiz möchten wir 2016 mit einem österlichen Pilgern beginnen. Das heisst konkret: Es soll 2016 eine gemeinsame Werbekampagne geben für das Österliche Pilgern. Wer eine Veranstaltung dazu hat, kann sie bis anfangs November bei Thomas Schweizer eingeben. Ein Formular dazu werdet Ihr via Newsletter des Netzwerks erhalten.

---

Das Pilgerzentrum Zürich bietet an, den Flyer im Februar 2016 dem Prospektversand des Pilgerzentrums Zürich beizulegen.

**13 Ideenwerkstatt: Impulse an den Ausschuss des Netzwerks**

**Partnerschaft mit der Hamburger Pilgermesse: Wer will sendet bis 12. Februar 2015 ca. 10 Flyer seiner Reise an Vreni Gschwind, Alpbächli 5, 3860 Meiringen. Sie legt sie auf am Schweizer Stand an der Messe.**

Übernachtung in Zürich für Anreisende im Ausland

Genusspilgern, Zusammenarbeit mit der Gastwirtschaft

politisches Pilgern – Öffnung nach Aussen, z.B. Flüchtlingspolitik, Grenzüberschreitendes Pilgern, Pilgern als Kulturbegegnung

**14 Austauschplattform für Pilgerbegleiterinnen und Pilgerbegleiter auf Internet**

Thomas Schweizer hat sich mit Tobias Oetiker, dem Webdesigner der Seite [www.jakobsweg.ch](http://www.jakobsweg.ch), getroffen, um die Möglichkeiten für ein Intranet für PB zu klären. Eine in die Webseite voll integrierte Auftragslösung würde auf ca. 10'000 Fr. zu stehen kommen.

Es wurde eine andere Lösung ins Auge gefasst. Die Pilgerbegleiter/innen steigen via Login auf der Seite [www.jakobsweg.ch](http://www.jakobsweg.ch) ein. Von dort können sie direkt die Unterkunftsliste mit Ergänzungen versehen. In einer Kombination mit Google Drive ist es möglich, nach dem Login auch Wegvarianten und Vorbereitungsmaterialien anderer Pilgerbegleiterinnen und Pilgerbegleiter zu lesen und herunter zu laden. Für das Eingeben solcher Materialien wird man sich in Google Drive einloggen müssen. Zeithorizont: Anfangs Pilgersaison 2016 sollte das neue Tool benützt werden können. Prioritäten der PB: 1. Austausch von Variantenstrecken, 2. Picknickplätze, 3. Planungskoordination, 4. Austausch von Streckenvorbereitungen, 5. Bewertung von Unterkünften.

**15 Verschiedenes**

**Netzwerktag 2016: Freitag, 5. Februar 2016, 12:15 - 18 Uhr**

**Ort: Haus der Kirchen Bern, Räume 213 Suzanne Bondeli und 212 Berchtold Haller**

Der Ausschuss klärt den Termin der nächsten Sitzung per Doodle.

**Beilagen:**

Zusammenstellung der gemeldeten Reisen 2015

Korrigierte Adressliste des Netzwerks

Zürich, 06. 02. 2015 ch.a